

Bundesweite Mitmachaktion des NABU: Wintervögel beobachten und zählen



Zum 7. Mal hat der NABU (Naturschutzbund Deutschland) zur bundesweiten „Stunde der Wintervögel“ aufgerufen. Mehr als 100 00 Vogelfreunde haben sich an der Zählaktion beteiligt, darunter auch die Klasse 6F5 der GSE.

Trotz des ungünstigen Wetters haben die Schüler in Gruppen an verschiedenen Stellen des Schulgeländes Wintervögel beobachtet. Wichtig war es, in Ruhe eine Stunde auszuharren, jedes Herumtoben würde die Vögel verschrecken.

Die Schüler waren erstaunt, wie viele verschiedenen Vogelarten auf unserem Schulgelände und den angrenzenden Gärten zu Hause sind. Sie konnten natürlich die eher häufigen Vogelarten wie Spatzen, Amseln und Meisen in größerer Anzahl zählen. Überrascht waren sie allerdings, auch Buntspecht, Buchfink und Rotkehlchen auf unserem Schulgelände zu sehen. Bei ihrer ausdauernden Beobachtung und anschließenden Auswertung haben die Schüler erkannt, dass überall dort viele Vögel gesichtet wurden, wo Hecken und Sträucher den gefiederten Gästen Unterschlupf bieten.

Die Ergebnisse der Schüler gehen in die Gesamtstatistik des NABU ein. Nur wenn viele Menschen sich beteiligen, kann über die Jahre die Entwicklung der Vogelpopulation im Winter registriert und beurteilt werden. So bestätigte sich nach den ersten Auswertungen des NABU leider das, was viele Vogelinteressierte in diesem Jahr bereits ahnten: Die Zahl der Wintervögel in unseren Gärten ist deutlich kleiner als im Vorjahr.

Die Schüler der 6F5 sind stolz, zu dem deutschlandweiten Gesamtergebnis beigetragen zu haben. Für viele von ihnen ist die Vogelzählstunde in der Schule Anlass, zu Hause im eigenen Garten ebenfalls genauer zu beobachten, und vielleicht sind sie im nächsten Jahr bei der Wintervogelzählung des NABU wieder mit von der Partie!